



---

**Resolution 1538 (2004)****verabschiedet auf der 4946. Sitzung des Sicherheitsrats  
am 21. April 2004**

*Der Sicherheitsrat,*

*dem Wunsch Ausdruck verleihend,* dass eine umfassende und faire Untersuchung der Aktivitäten durchgeführt wird, mit denen die ehemalige Regierung Iraks die Bestimmungen der Resolution 661 (1990) vom 6. August 1990 und späterer einschlägiger Resolutionen zu umgehen suchte, namentlich mittels Bestechung, Schmiergeldern, Preisaufschlägen bei Erdölverkäufen und unerlaubten Zahlungen beim Kauf humanitärer Güter,

*besorgt* über Berichte und Kommentare in den Medien, die die Verwaltung und das Management des mit Resolution 986 (1995) vom 14. April 1995 und späteren einschlägigen Resolutionen eingerichteten "Öl für Lebensmittel"-Programms (im Folgenden als "Programm" bezeichnet) in Frage gestellt haben, darunter auch Anschuldigungen von Betrug und Korruption,

*bekräftigend,* dass jede unerlaubte Aktivität von Bediensteten, Mitarbeitern und Vertretern der Vereinten Nationen sowie von Auftragnehmern, einschließlich Stellen, die im Rahmen des Programms Verträge geschlossen haben, unannehmbar ist,

*betonend,* wie wichtig es ist, dass alle Bediensteten und Mitarbeiter der Vereinten Nationen, die Provisorische Behörde der Koalition, Irak und alle anderen Mitgliedstaaten mit der unabhängigen hochrangigen Untersuchungskommission uneingeschränkt zusammenarbeiten,

*in Bekräftigung* des Schreibens seines Präsidenten vom 31. März 2004, in dem die Entscheidung des Generalsekretärs begrüßt wird, eine unabhängige hochrangige Kommission zur Untersuchung der Verwaltung und des Managements des Programms einzusetzen, und Kenntnis nehmend von den Einzelheiten im Hinblick auf ihre Organisation und ihr Mandat,

1. *begrüßt* die Einsetzung der unabhängigen hochrangigen Untersuchungskommission;
2. *fordert* die Provisorische Behörde der Koalition, Irak und alle anderen Mitgliedstaaten, einschließlich ihrer nationalen Regulierungsbehörden, *auf*, mit der Untersuchungskommission uneingeschränkt und mit allen geeigneten Mitteln zusammenzuarbeiten;

3. *sieht* dem Schlussbericht der Untersuchungskommission *mit Interesse entgegen*;
  4. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.
-